

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

16.10.1851 (No. 284)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 284.

Donnerstag den 16. Oktober

1851.

Bekanntmachungen.

Nr. 12,985. Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließlich 31. Oktober 1851.

- 1) Der Weißfrucht Mittelpreis einschließlich des regulirten Zuschlags für Oktroi u. nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 4. und 11. d. M. ist per Malter 15 fl. 59½ kr.
- 2) Des Korn's Mittelpreis ditto ditto per Malter 10 fl. 43½ kr.
- 1) ein Paar Beck zu 2 kr. 9 Loth;
- 2) das 3 kr. Weißbrod 14 Loth;
- 3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) 4½ kr.;
- 4) zwei Pfund ditto ditto 8½ kr.;
- 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) 21½ Loth;
- 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) 10 kr.

Karlsruhe den 15. Oktober 1851.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerrillot.

Das Publikum wird hiemit in Kenntniß gesetzt, daß vom 15. Oktober an der Abgang des ersten Eisenwagens nach Stuttgart auf 10 Uhr 40 Minuten Vormittags festgesetzt ist.

Karlsruhe den 13. Oktober 1851.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

vd. Dambacher.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Zwei Taschentücher. — Ein Geldbeutel mit einiger Münze und einem Färberzeichen. — Eine Vorstecknadel. — Eine Tabakspfeife. — Ein Schirm. — Ein Kragen von Merino. — Eine Patronentasche. — Ein Federbusch nebst Futteral.

Bekanntmachungen.

(1) [Aufforderung.] Der zur Conscription für 1851 gehörige Rekrut Georg Karl Joseph Haslinger von hier, zugetheilt zu dem Großh. Infanteriebataillon Nr. 10, hat sich von hier entfernt und soll nach Amerika sich begeben haben. Derselbe wird hiermit aufgefordert, entweder hier oder seinem Bataillonscommando sich binnen 6 Wochen zu stellen, ansonst er in die auf die Refraktion gesetzlich angedrohten Strafen wird verfallen werden.

Karlsruhe den 10. Oktober 1851.

Großh. Stadttamt.

Stöffer.

L. Breithaupt.

Höhere Töcherschule.

Montag den 20. d. M. wird der Unterricht in unserer Anstalt wieder fortgesetzt. Neu eintretende Schülerinnen können am nämlichen Tage Morgens 8 Uhr im Schullokale angemeldet werden.

Karlsruhe den 15. Oktober 1851.

Die Direktion.

Versteigerungen und Verkäufe.

Waarenversteigerung.

Freitag den 24. d. M. wird von unterzeichnetem Bureau eine Waarenversteigerung abgehalten.

Gegenstände zum Mitversteigern werden von hiesigen Kaufleuten bis zum 21. d. M. angenommen, wovon hiemit vorläufige Anzeige gemacht wird.

Öffentliches Geschäftsbureau von
Seinrich Noss.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 15 ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise u. auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 15 ist ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel sogleich beziehbar, zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Durlacherthorstraße Nr. 13, in der Nähe des Durlacherthors und der Zeughauswerkstätte, ist auf den 23. April 1852 eine Wohnung im untern Stock, vornenheraus, zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, und würde sich dieselbe namentlich für einen Gewerbsmann eignen; da bei dieser Wohnung zugleich die Aufsicht über das Haus mit verbunden ist, so werden dem Miether die Bedingungen ganz billig gestellt. Auch würde man bei einem annehmbaren Gebot das Haus aus freier Hand verkaufen. Näheres neue Waldstraße Nr. 67 im untern Stock.

imml.

imml.

imml.

2. imml. Araf.
Montag u.
Freitag

by. Lufman

by. Marx.

51.
kr.
45½
21½
31

er von
ringer,
or von
Kfm.
herr
besitzer
Ba-
resden.
art. v.
Bogel-
n Ulm.
m. mit
sbruck.
Fabr.
Heidel-
en von
Wieste,
urg.
erstadt.
r. Ba-
Wall-
m. von

Baden.
zer mit

1851

her. Zim. by.
 Kaufs. by.
 Kiefler. by.
 by.
 Offmeister. by.
 Konlin.
 über. Zim. by.
 del. Zim. by.
 Kämmer. by.
 Selter. by.
 Schelhor. by.
 Zim. by.

Herrenstraße Nr. 23 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 größtentheils geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 52 ist ein auf die Straße gehendes Mansardenlogis mit zwei Zimmern und aller Zugehör; sowie in Nr. 21 derselben Straße ein Mansardenlogis mit einem großen und einem kleinen Zimmer nebst Zugehör, und können beide auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres in der Herrenstraße Nr. 21.

Hirschstraße (neue) Nr. 23 sind im Hintergebäude 2 Mansardenzimmer, mit einem Kochofen versehen, nebst Speicherkammer und Keller an eine oder zwei stille Personen zu vermieten und können auf den 1. November bezogen werden. Das Nähere ist im Hintergebäude zu erfragen.

Langestraße Nr. 11 ist eine Wohnung im Seitengebäude, mit der Aussicht auf Gärten, von 2 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und allen Bequemlichkeiten sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 24 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u., und ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

Langestraße Nr. 131, nahe am Markt, sind mehrere möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 24 ist der 2. Stock mit 10 bis 11 Zimmern, Küche, 2 verrohrten Speicherkammern, Stallung zu 3 Pferden nebst allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden; auch ist daselbst der untere Stock mit 7 Zimmern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 1. oder 23. Januar beziehbar, zu vermieten. Das Nähere Waldstraße Nr. 32 a., bei Maurermeister Weber, zu erfragen.

Mitterstraße, dem Justizministerium gegenüber, sind im untern Stock 2 Zimmer ohne Möbel sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Wodel.

Waldstraße Nr. 53 (Ludwigsplatz) sind im obern Stock 3 Zimmer sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ebener Erde daselbst.

Zirkel (vorderer) Nr. 7, im untern Stock, auf die Adlerstraße gehend, sind ein oder zwei unmobilierte Zimmer zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist eine Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Bähringerstraße Nr. 108 im 3. Stock. Auch ist daselbst ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten.

Es wird ein Zimmer oder sonst großer Raum, als Fechtboden dienend, gesucht; die Lage wo möglich in der Mitte der Stadt. Näheres Spitalstraße Nr. 49, ebener Erde.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Stellegesuch.] Ein junger Mann, der allen Geschäften vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf den 1. November eine Stelle als Hausknecht. Näheres Karlsruherstraße Nr. 20.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches ordentlich kochen, nähen, bügeln kann, auch mit der Pflege von Kindern umzugehen weiß, sucht einen angemessenen Dienst und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 235 im zweiten Stock, nahe bei der Schlachthausstraße.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, auch schön spinnen kann und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 22 zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen, auch nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 7 im Hinterhaus, im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich einen Dienst. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 23 im zweiten Stock, nahe beim Durlacherthor.

(1) [Lehrlingsgesuch.] Ein gesitteter junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann sogleich als Lehrling in ein Spezereigeschäft eintreten. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von **Ulrich und Fritsch**, Bähringerstraße Nr. 108.

(1) [Verkaufsanzeige.] Drei Vorfenster mit weißen Rahmen, 4' 7" hoch und 3' 7" breit, sodann ein etwas kleineres, sowie drei Sparlampen mit Schirmen sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Zwei Vorfenster, 5' 9" hoch und 3' 7" 5" breit, sind billig zu verkaufen und können täglich bei Herrn Lautin in der evang. Stadtkirche eingesehen werden.

Eine 1-jährige Geisse ist zu verkaufen, und ertheilt nähere Auskunft Herr Schloßwächter Boos, kleine Herrenstraße Nr. 6.

In der Durlacherthorstraße Nr. 62 sind starke Lauferschweine zu verkaufen.

Es wird ein Schweinstall zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Es ist in einer guten Lage auf den 23. Oktober d. J. eine Wirthschaft zu verpachten. Zu erfragen Schlachthausstraße Nr. 7.

Privat-Bekanntmachungen.

Mehlannonce.

Bei sämtlichen hiesigen Bäckern kostet
 der Achtels-Zentner Schwingmehl . . 1 fl. 20 fr.
 dito dito Kunstmehl . . . 1 fl. 26 fr.
 Karlsruhe den 16. Oktober 1851.

Die Obermeister.

Pinse!

für Del und Aquarell, zum Vergolden und Lackiren, in größter Auswahl, vorzüglicher Qualität und billigen Preisen empfiehlt

G. Holzmann,
Lammstraße Nr. 4.

Schwarzer und grüner Thee
ist wieder in vorzüglicher Qualität eingetroffen bei
Ed. Kollé.

Neue Südfrüchte,

als: schöne große spanische Drangen, Citronen, frische Malaga-Äraben, neue spanische Brunellen, Pistoles, Pistazien, frisch candirte Abricot's, Birnen, Pfäumen, Pfirsiche etc. sind in schöner Qualität und zu billigen Preisen eingetroffen bei

C. Arleth.

G. Widmann,

Langestraße Nr. 151,

empfehlst sein Lager köchter französischer und spanischer Weine, als: **Malaga, Xeres (Sherry), Madeira, Muscat foncé, Alogue, Bordeaux, Burgunder, Roussillon, Muscat Lunel und Champagner** zu geneigter Abnahme.

Durch neu angekommene Sendungen ist mein Lager in Winterhandschuhen für Herren, Damen und Kinder in verschiedenen Sorten aufs Vollständigste assortirt, was ich unter Zusicherung äußerst billiger Preise empfehlend anzeige.
Gustav Lang.

Rechner Rahmkäse

ist soeben in frischer und bester Waare bei mir eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Ferd. Schneider,

Ed der neuen Wald- und Amalienstraße.

In vorzüglich gut kochender Waare sind angekommen: gerollte Erbsen, große und kleine Linsen, große Bohnen, frisches Alpen-Butterschmalz in Kübeln von 25 Pfund und größer, welche zu den billigsten Preisen empfiehlt

Albert Salzer.

Extrafeine Eier-Gries-Nudeln, nach italienischer Art verfertigte Maccaroni und Suppenteege, eigenes Fabrikat und in frischer geruchloser Waare, wofür garantirt wird, empfiehlt bestens

Friedr. Kress,

kleine Herrenstraße Nr. 4.

Eine frische Sendung Zugband und Galonen, zum Besatz für Damenkleider, sind in verschiedener Breite eingetroffen bei

L. Heilbronner,
Langestraße Nr. 137.

— Frische Braunschweiger und ächte Ehoner Würste, — westphälische und Mainzer Schinken, frisch geräuch. Lachs, Caviar, sowie
— Fromage de Brie, de Neuschâtel (Bondons), — etc. sind angekommen bei
C. Arleth.

Anzeige.

Frische gute Gänselebern werden, wie immer, von jetzt an fortwährend angekauft und gut bezahlt von
F. Kauffmann, Lyzeumsstraße Nr. 1.

Damentücher und Flanelle

für Kleider und Mäntel empfiehlt zu billigen Preisen
S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Pariser

Ball-Handschuhe

(für Herren)

zu 32 fr. das Paar empfehlen in großer Auswahl
L. S. Leon, Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Für den Herbst und Winter empfehle ich mein reich und modern assortirtes Lager in
Tuch, Paletotstoffen, Buckskins, Westen und Zephyrs
zu den billigsten Preisen.

R. Haas, jun.,

Langestraße Nr. 161.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 16. Oktober. 112. Abonnementsvorstellung. Viertes Quartal. **Der Postillon von Conjumeau.** Komische Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen, von Friederike Emenreich; Musik von Adam.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 fr. zu haben.

Freitag den 17. Oktober. 113. Abonnementsvorstellung. Viertes Quartal. **Violin-Konzert** der 11jährigen Maria Serato von Venedig, Fantasie über das Finale der Oper „Lucia v. Lammermoor“, von Artot. Hierauf: **Das Tagebuch.** Lustspiel in zwei Akten, von Bauernfeld. Diesem folgt: **Fantasie** von Vieuxtemps, vorgetragen von Maria Serato. Zum Beschluß: **Der Sänger und der Schneider.** Komisches Singpiel in einem Akt, von Hr. von Drieberg. Meister Straß: Herr Meisinger vom herzogl. Hoftheater zu Wiesbaden, als Gast.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

15. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 9'''	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 15	27" 9'''	"	hell
6 " Abds.	+ 13	27" 7,5'''	"	"

allen auf-
Stelle
20.
ches
t der
einen
eten.
Stock,
chen,
d in
nscht
Dur-
chen,
und
sucht
straße
stem
Ar-
wissen
heres
Stock,
Rann
als
heres
und
mit
so-
mpen
das
9"
ufen
wang.
ufen,
ächter
sind
ufen
den
hten.

imul.
by.
imul. by.
Vortrag.
imul.
imul.

morgen

3. Aufl. 2.
Vorlag.
Mithras.

Unterzeichneter empfiehlt hiermit sein

Möbel- und Vorhangstoff-, sowie Fußsteppich-Lager,

enthaltend alle Gattungen halbwollene, wollene und halbseidene Damaste, $\frac{5}{8}$ und $\frac{10}{8}$ breit, für Möbel und Portiären; glatte und gepresste Plüsch in allen Farben; gedruckte Lastings; Möbel- und Wagen-Glanzattune; weiße Waaren für Vorhänge; Tischdecken in allen Arten; Pique- und wollene Bettdecken, Pferdsteppiche; rothe und grüne Taffet- und Marcelline; Ciderdunen; gemalte Fensterstore; weiße und farbige Shirtings und Storzzeuge; Canefas und Tapezier-Leinen; ferner Bett- und Sopha-Vorlagen in jeder Größe und Qualität; Teppiche am Stück, sowie Bodentwachstuch, um Zimmer, Treppen und Gänge zu belegen; Reisetaschenzeuge; Plüschtaschen; Fußschemel; Cocosmatten u. s. w.

Bei überraschend reicher Auswahl der neuesten Erzeugnisse obiger Artikel werden nebst reeller Bedienung billige Preise zugesichert.

Auswärtige geehrte Abnehmer erhalten auf Verlangen Muster zur Auswahl zugesendet.

Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

1. Aufl.

Mein Lager für die

Herren-Garderobe

ist mit dem Neuesten und Geschmackvollsten, was in

Rock-, Hosen- und Westen-Stoffen

erschienen, assortirt, und erlaube ich mir solches, nebst einer soeben in großer Auswahl eingetroffenen Sendung

Drap de Cachemir, Royal und drap de Zephyr,

zu Damenkleidern und Mänteln,

ergebenst zu empfehlen.

Mayer Seeligmann,
Mitterstraße Nr. 14, neben dem Erbprinzen,

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Döhs, Dekan v. Wolfach. Hr. Spineber, Rfm. v. Straßburg. Hr. Rösch, Rfm. von Ulm. Hr. Brummel, Stud. jur. von Heidelberg.

Erbprinzen. Hr. Baumberger, Rent. v. Riga. Herr Lufewig, Fabr. v. Bremen. Frau Dr. Kiebele v. Konstanz. Hr. Fischer, Part. m. Sat. v. Thingen. Hr. Neuf, Rfm. v. Heilbronn. Hr. Gschwind, Rfm. m. Fam. v. Pforzheim.

Goldenes Kreuz. Herr Henneberg, Rfm. v. Dürren. Hr. Hofmann, Rfm. v. Rissingen. Fräul. Abt v. München. Herr Kürth, Rfm. v. Frankfurt. Hr. Schmitt, Part. von Baden. Hr. Wilhelm, Rent. v. Zweibrücken. Hr. Klinggäh, Rfm. von Bremen. Hr. Dreher, Rfm. v. Freiburg. Herr Finati, Rent. v. Treviso. Hr. Krupp, Rfm. v. Elberfeld. Hr. Emilitis, Rent. m. Fam. v. Boston. Hr. Georgi, Rent. m. Fam. von Elberfeld. Hr. Wilson, Rent. a. England.

Goldener Ochse. Hr. Rührer, Rfm. von Heidelberg. Hr. Dödeschin, Rfm. von Nürnberg. Hr. Simon, Rfm. v. Mannheim. Herr Kas, Rfm. v. Pforzheim. Herr Grof, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Hufnagel, Rfm. von Frankfurt. Hr. Werle, Rent. v. Berlin. Hr. Fuhrmann, Kaufm. von Landau. Hr. Maier, Fabr. v. Eßlingen. Hr. Krum, Rfm. von Offenbach. Hr. Marx, Rfm. von Michelfeld. Hr. Schler, Rent. v. Zell. Herr Kaufmann, Part. von München.

Römischer Kaiser. Herr Mühlbörfer, Hoftheater-Maschinist von Mannheim. Hr. Göhrig, Rfm. von Stuttgart. Hr. Floker, Rfm. von Elberfeld. Herr Herzberger, Pfarrer von Brunn. Hr. Linder, Rfm. von Frankfurt. Hr. Koch, Pfarrer von Esingen. Herr Bader, Pfarrer von Friedingen.

Rothes Haus. Hr. Heimpel, Rfm. v. Nismes. Herr Martini, Pfarrer m. Fam. und Hr. Martini, Stud. von Freiburg. Hr. Faller, Rfm. v. Stuttgart. Hr. Leibfried, Part. v. Mosbach. Hr. Müller, Cand. med. v. Freiburg.

Waldhorn. Herr Sturm, Del. von Reichthalbach. Hr. Maas, Rfm. von Freiburg. Herr Fries, Student von Heidelberg.

Zähringer Hof. Herr Schulz, Rfm. von Eubenstok. Hr. Sommts, Rfm. von Herzogenbusch. Hr. Pferdenges, Rfm. von Rheidt. Herr Raidt, Rfm. von Bremen. Herr Ischolite, Architekt von Aarau. Hr. Alrens mit Gattin v. Mecklenburg.

In Privathäusern.

Bei Oberleut. Bender: Fel. Bender von Kirchheim. — Bei Expeditor Adam: Hr. Kiener, prakt. Arzt v. Renchen. — Bei Frau Amtsdirektor Krenz Wittwe: Herr Ulrich, Stud. v. Heidelberg. — Bei Weinhdl. Fahrer: Fräulein Adam v. Oberkirch. — Bei Frau Pfarrer Waler: Fräul. Hochstätter von Mühlbach. — Bei Kanzleirath Bingner: Fräul. Zell von Freiburg.

Mit einer Beilage: von A. Bielefeld in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.